

Eine Gattenmörderin vor Gericht.

(Ein Naturbild von der ruffähigen Grenze.)

III. S. & H. 1904, den 19. Oktober.

Die Verhandlung der Angeklagten wurde mit der Begründung abgebrochen. Der Zeuge ist der Vater des ersten Gemannten der Angeklagten, der 72-jährige Müller J. H. ...

Der nächste Zeuge ist die als Stütze in der Wanfoiden Familie in Stellung getretene Alice H. ...

Der nächste Zeuge, dessen Vernehmung längere Zeit in Anspruch nimmt, war der letzte Verlobte der Angeklagten, der sie nach ihrer Eingabe auch nach Paris mitnahm; es ist der frühere Postassistent Eugen von Köb-

... Aus seinen Worten geht hervor, daß er bereits einmal wegen Verleumdung einer Dame verurteilt ist, er er einen unbedeutenden sehr zweideutigen Brief erhalte habe. Der Zeuge ist auf seinen Antrag aus dem Verfahren entlassen worden. Er macht zunächst eingehende Bemerkungen über seine Bekanntschaft mit Frau W., die ihm häufig ihre Klagen über das Leben mit ihrem Mann mitgeteilt habe. Einmal habe er in der Wohnung die Worte gehört: ...

Der Zeuge ist auf seinen Antrag aus dem Verfahren entlassen worden. Er macht zunächst eingehende Bemerkungen über seine Bekanntschaft mit Frau W., die ihm häufig ihre Klagen über das Leben mit ihrem Mann mitgeteilt habe. Einmal habe er in der Wohnung die Worte gehört: ...

... Schlichter, das er in der Schlichtung der Frau W. auf dem Schlichtung stand. Als es das Schlichter hören wollte, ist Frau W. sehr verärgert gewesen und sagte, damit soll sich mein erster Mann verhalten haben. Das Verhalten der Angeklagten ist dem Zeugen ausgemittelt. ...

Der Zeuge ist auf seinen Antrag aus dem Verfahren entlassen worden. Er macht zunächst eingehende Bemerkungen über seine Bekanntschaft mit Frau W., die ihm häufig ihre Klagen über das Leben mit ihrem Mann mitgeteilt habe. Einmal habe er in der Wohnung die Worte gehört: ...

Spezial-Haus

für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung

Fleischel, Michel

Halle a. S. Kleinschmieden 1.

Zur Eröffnung der Herbst- und Winter-Saison habe ich meine gesamten Läger vom billigsten bis zum elegantesten Genre derartig reichhaltig sortiert, dass ich selbst dem verwöhntesten Geschmack Rechnung zu tragen in der Lage bin. Meine Herren-Paletots in den Preislagen von 27-60 Mk., sowie meine Herren-Anzüge in den Preislagen von 30-48 Mk. bieten vollständigen Ersatz für feinste Massarbeit und sind dieselben auf das eleganteste ausgestattet.

Herrn-Winter-Joppen!!!

Herrn-Winter-Joppon	schwerer Winter-Loden, warm gefüttert	3	85 M.
Serie I	4.25 ab 10%		netto
Herrn-Winter-Joppon	sehr schwerer Loden mit kariert warmem Futter	4	95 M.
Serie II	6.50 ab 10%		netto
Herrn-Winter-Joppon	sehr haltb. Loden in sämtlich, nur denkb. Farben in Flinschutt	6	30 M.
Serie III			netto
Herrn-Winter-Joppon	schwerer Loden mit kar. oder gemau. Pflschutt	9	00 M.
Serie IV	Grüße Leist. d. Saison		netto

Herrn-Joppen 10 12 14 16 18 20 Mk. in gr. Auswahl.

Herrn-Anzüge.

Preise ohne Konkurrenz.

Serie I	Serie II	Serie III
9.90 M. netto	13.05 M. netto	15.30 M. netto
Serie IV	Serie V	Serie VI
17.10 M. netto	18.90 M. netto	20.70 M. netto
Serie VII	Serie VIII	
22.50 M. netto	24.30 M. netto	

Knaben-roele Qualitäten

Joppen (v. 2 M. ab 10% netto) **1.80 M.** an.

Nur soweit der Vorrat reicht.

Stephan's Hallen.

Fac. Max Stephan's Gast- und Logierhaus. 1. Et.
Neu eingetroffen erklaffendes Musikwert.
Pianella Monopol.
Voranzeige:
Dienstag Schlachtfest.
Max Stephan.

Thaliafestsaal.
Sonntag den 22. Oktober, nachmittag 4 Uhr
II. volkstümliches Konzert
des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.
Karten nummeriert a R. 1.05, nicht nummeriert (an Leihen) a 80 Pf.
(inkl. Eintritt) in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Rothmann und an der Kasse.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag den 22. Oktober.
von nachmittags 12 bis abends 11 Uhr **2 gr. Militär-Konzerte**,
aufgeführt vom Trompetenchor des Wundt. Feld-Inf. Regts. Nr. 75 und
der gesamten Kapelle des Inf. Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal
(Wandburellisches) Nr. 36. — Karten haben zum Abendkonzert Gültigkeit.
Eintritt 85 Pf. inkl. Steuer. 2. Winkler.

Auf! Auf! zu den „Drei Kaisern“
Al. Witsch, u. Gde. Wenzel.
Gr. Russisch-Japanisches Friedensfest.
Kapelle Soeger. Neueieder. Der Friedenswirt.

Neu! Krystallhalle. Neu!
Täglich: Freikonzert.
Parz 51. Parz 51.
Max Richter.

Restaurant zum Bodensteiner,
18 Gr. Ulrichstrasse 18.
Angenehmer Familien-Aufenthalt.
Mittagslich von 10 bis 12 Uhr an.

Goldener Hirsch.
Sonntag den 22. Oktober, nachmittag von 4 Uhr:
Feiner Ball.
Wiener Salon-Musik. Neue Tänze.
Großer Betrieb.

Konzerthaus „Concordia“
Rathausstrasse 6.
Großes Künstler-Konzert
der Tiroler Alpinsänger
Dir. Gumbrecht.
Praktische elektrische Illumination. Ed. Heller.

Trothaer Schlösschen,
Jnh. Hermann Kluge.
Sonntag den 22. Oktober von nachmittags 3 Uhr ab
Kränzen.
Unsere besten Gärten, Nachbarn, Freunden und Bekannten die ergebenste Mit-
teilung, daß wir das

Hotel Stadt Weimar
Prinzenstraße 25
übernommen haben.
Nach vollständiger Renovierung sind wir in der Lage, jedermann einen angenehmen
Aufenthalt bieten zu können. Wir werden hier bemüht sein, alle uns Besuchenden mit
besten Speisen und Getränken zufrieden zu stellen.
Indem wir um gütigen Zuspruch bitten, bedienen wir uns aller Hochachtung
mit aller Hochachtung
W. Zielinski u. Frau.

„Bierquelle“
Parterre. Gr. Ulrichstrasse 8. 1. Etage.
Täglich grosses Konzert berühmter Damen-Orchester

Ammendorf.
„Goldener Adler“, Karl Landmann.
Morgen Sonntag und Montag
Kirmes.
Für gute Speisen und ff. Bier ist reichlich gesorgt.
Tanzmusik von nachmittags 4 Uhr an.
Dazu ladet freundlich ein
Die elektrische Bahn fährt bis nachts 12 Uhr.
Haltestelle.

Gesellschaft Harmonie.
Unser 51jähriges **Stiftungs-fest**, verbunden mit
Konzert, Theater u. Ball
findet **Sonabend** den 22. Oktober 1905, abends 8 Uhr im großen Saale
der Kaiserhalle statt.
Es ladet ergebenst ein Der Vorstand.
Sonntag **Deutscher Kaiser** Dessauer-
d. 22. Oktbr. **Familien-Abend.** Musikalische Unterhaltung. strasse 12.

„Bad Elstermühle“
Ammendorf.
Kirmesrummel
mit Hasen- u. Gänsebraten etc.
bei Otto Harnisch.

Ammendorf.
Gaudichs Restaurant
Jnh. Karl Heinrich.
Sonntag den 22. und Montag den 23. Oktober
Kirmes.
Von nachmittags 3 Uhr ab
Ballmusik.
Dienstag den 24. Oktober
Grosses Extra-Konzert
der gesamten Henschel'schen Kapelle.
Platzes im Vorverkauf 30, an der Kasse 40 Pf.
Karl Heinrich, Galtwitz.
Es ladet freundlich ein

Sportplatz des H. F.-C. von 1896.
Morgen Sonntag 3 Uhr
Eintracht-Braunschweig I.
Eintritt: Erwachsene 40 Pf., Schüler 20 Pf.

„Waldkater“
Dölauer Heide.
Schönstes Lokal der Umgebung.
Dampfheizung in allen Räumen.
Täglich frisch gebackene Plankuchen.
Hochachtungsvoll Franz Schurig.

Blumengeschäfts-Übernahme.
Bei meinem Abschied von Halle sage ich meiner weiteren Ruchbarkeit für
das mit geschätzter Vertrauen vielen Dank und bitte, dieses auf meinem Nach-
folger gütig übertragen zu wollen.
Alma Rosch,
Jede das Blumengeschäft von H. A. Rosch, Gr. Strichr. 34a,
erworben und werde den Herrschaften hiesig zu Diensten. Meine Auf-
gabe soll sein, die mich beehrenden Herrschaften mit geschmackvoll gearbeiteten
Einbidrücken reich und gut zu bedienen.

Hochachtungsvoll **Oscar Wünsche,**
Ammendorf,
Restaurant zur Warte.
Sonntag d. 22. u. Montag d. 23. Okt.
Kirmes.
Dazu ladet freundlich ein
Ferdinand Heferkorn.
Werde mit guten Speisen u. Getränken
bedienen anrufen.

Beesen aE.
Hilmar. J. „Kalleiden Duell“.
Sonntag den 22. und Montag den
23. Oktober
Kirmes.
Ergebenst ladet ein
Wilma A. Oehse.

Brachstedt.
Zur Kirmes
Sonntag d. 22. u. Montag d. 23. Okt.
von nachmittags 3 Uhr ab
Ball.
wogu ergebenst einladet **Fritz Mohne.**

Zoolog. Garten.
Sonntag den 22. Oktober
Grosses Militär-Konzert.
(86er, Regt. Musikdir. O. Wiegert.)
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.
Eintrittspreis:
Erm. 50 Pf., Kinder 30 Pf.,
Pls. mittags 12 Uhr:
Erm. 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Kaisersäle (Restaurant)
Sacco
hungert eingemauert
heute Sonnabend den 7. Tag.
Tag und Nacht zu sehen.
Eintritt 40 Pf.
Kinder und Militär die Hälfte.

Zum Herzog,
Gr. Ulrichstrasse 55.
— Angenehmes Verköstlich.
Vollständig renoviert und neu eingerichtet
Gute Küche zu kleinen Preisen.
Joh. u. Wenzel: **Stamm.**
Mittagsstisch von 12 bis 1 1/2 Uhr
im Abonnement 70 u. 85 Pf.
Zum Frühstück gelangt das vorzügliche
Bauchfuß-Pilzener
und **Kulmbacher Pilsbier.**
Schöne Vereinszimmer, auch zu
familienmässigen sehr geeignet, sind noch
zu vergeben.
Zum Besuch ladet ergebenst ein
Paul Zwanzig.

Gasthaus Röpzig.
Sonntag den 22. Oktober von nach-
mittag 3 1/2 Uhr an
Tanzmusik.
Ergebenst ladet ein
Karl Gotts-balk.
Schönort's Tanzstunde.
(Nur für bessere auf. junge Leute)
Sonntag: „Stadt-Vart.“
Montag: „Königliche Tanzstunde.“

Waldlust O. Knoll's Hütte,
Jnh. C. Müller.
Dölauer Heide.
Empfehle meine
guten gebräuten **Lehnalitäten.**
Küche u. Keller immer gut.

Riesen-Grammophon!
Einzig hier am Platze.
Unvergleichlich in Halle u. Markst. des Landes.
Orchester- u. Gesangs-Vorträge
namborischer Künstler.
Goldener Stern. Nr. 3.

Panorama-Restaurant,
gegenüber vom Rathaus-Theater.
Jede Woche neue Serie.
Akademische Bierstube,
— 5 Friedrichstraße 5, —
empfehlen ihren
vorzüglichen Mittagsstisch
im Abonnement 70 u. 85 Pf.

Die Heilsarmee.
Am Sonntag den 22. Oktober abends
8 1/2 Uhr findet im Saale Adingstraße 21
eine
Große Extra-Verammlung
statt. Die Aufführung der zehn Jung-
frauen. Nebenamt willkommen.

Eilgut!!
Fortkehrstraße 46.
Sonntag den 22. Oktober
Großer Unterhaltungs-Abend.
Wer ein paar lustige Stunden genießen
will, der komme! kommen!
Es ladet freundlich ein
W. Hinz u. Frau.
Jeden
Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtfest.
Bernh. Bergis, Zomplatz 10.
Herbstpreis 1833.
Seitliche Not, Ueber- u. Schwarenwurk
a Pfand 1 W.

